

Standardsysteme – Varianten je nach Belastung

Pflasterflächen schwerbelastet, Natursteinpflaster/-platten

Belastung ist abhängig von der Steinhöhe = Einbindetiefe

Aufbau:

- Entwässerung unter der Frostschuttschicht
- Frostschuttschicht
- Mineraltragschicht
- Lastverteilungsplatte C 20/25, ≥ 20 cm, wasserdurchlässig, (Mindestwert $15 \text{ N/mm}^2_{\text{cyI}}$ eingebaut)
- Bituminöse, drainfähige Tragschicht > 16 cm, nicht im spurfahrenden Bereichen verwenden
- Bettungsmörtel *BM 600 K*, drainfähig, Druckfestigkeit Labor $\geq 40 \text{ N/mm}^2$ 28 Tage, 20 N/mm^2 3 Tage, im eingebauten Zustand $\geq 20 \text{ N/mm}^2$ 28 Tage (Hochbelastet Labor 60 N/mm^2 , 28 Tage)

Mischungsverhältnis	25,0 kg	Zement
	3,5 kg	ZB-N Konzentrat
	30,0 kg	Zuschlag 0-2 mm
	120,0 kg	Zuschlag 2-8, bzw. 4-8 mm

Konsistenz: Glänzendes Aussehen, als Ballen zusammenpressbar, hierbei befinden sich nasse Zementpartikel im Handbereich

- *Haftbrücke K* bei Platten zwischen Stein und Bettung auf den Stein aufbringen.
- Saubere Steine hammerfest mit ≥ 8 mm Fugenbreite pflastern, keine Pressfugen und die Fläche vor Witterungseinflüssen mit Folie schützen.

Fugenausbildung *ZB-N System* 2-schichtig

- Unteren Fugenverguss, *PFM 750 K*, ZB-N Konzentrat vergüteten Fugenmörtel mit $\sim 70 \text{ N/mm}^2$ flüssig bis 3-5 cm von oben vergießen.

Mischungsverhältnis	25,0 kg	Zement
	3,5 kg	ZB-N Konzentrat
	25,0 kg	Zuschlag 0-2 / 0-4 mm
	10 – 11 ltr	Wasser

- Oberer Fugenverguss nach Abbinden des unteren Fugenvergusses einbauen und die Oberfläche reinigen. Da dieser Bereich für die statischen Kräfte ohne Belang ist, sondern dem Spannungsabbau und der Optik dient, können gewählt werden:

<i>PS 3000 EP-Mörtel</i>	Druckfestigkeit $\sim 40 \text{ N/mm}^2$
<i>PS 2001-D EP-Mörtel selbstverdichtend</i>	Druckfestigkeit $\sim 25 \text{ N/mm}^2$
<i>PS 3001-D EP-Mörtel selbstverdichtend</i>	Druckfestigkeit $\sim 25 \text{ N/mm}^2$

Alternativ: Bituminöser oberer Fugenverguss

Alternativ Fugenausbildung zementös in voller Fugenhöhe,

- *PFM 600 S*, $\sim 65 \text{ N/mm}^2$, hydraulischer Mörtel kunststoffvergütet
Bei dieser Bauart sind Spannungs-, bzw. Bewegungsrisse wahrscheinlich
- *ZB-N System*, *PFM 750 K*, 1-schichtig, Druckfestigkeit $\sim 70 \text{ N/mm}^2$

Im Betonwerk oder vor Ort im Zwangsmischer gemischt

Mischungsverhältnis	25,0 kg	Zement
	3,5 kg	ZB-N Konzentrat
	50,0 kg	Zuschlag 0-2 / 0-4 mm

Bewegungsfugen sind erforderlich! Platten, wenn möglich, mit Kreuzfugen verlegen. (Rissgefahr der Platte!)
Beachten Sie unsere Merkblätter: „Bewegungsfugen befahrbar“ und „Bewegungs-/Schallschutzfuge“!

Diese Bauart eignet sich auch für Pflaster in Rinnenbereichen, Kreisverkehren, Gleisbereichen, Fahrbahnteiler. Für Flächen mit geringen Belastungen können die Stärken im Steinbereich, Bettungsbeton, bzw. Bitumentragschicht verringert werden.